

Los-Nr.	Objektbeschreibung
1	Einsatzgewicht - Nürnberg - 4 lb - 7 Einsätze - guter Zustand
2	Einsatzgewicht - Nürnberg - 16 Lot - Komplet
3	Leder Koffer Inspektorgewichte - komplett - Englisch - 7 lb - 4 - 2 - 1 - 1 und Kästchen 4 oz bis 1/2 dr und kleiner - mit Hammer und zwei Schlagpenen
4	Einsatzgewicht - 1 lb - mit Henkel - um 1600 zu datieren - Mark Lilien - 5 Einsätze - Pin für Verschluss fehlt
5	Drei Englische Handelsgewichte - 1 lb - 8 oz - 4 oz - über 100 Jahre alt - geeicht
6	Eier-test-gewichte - Englisch - komplett - County of Westmorland - Eichamt - mit Schlüssel - 28x27x10 cm
7	Blockgewicht - 1 Pfund - Amsterdamwappen - 1701 datiert
8	Blockgewicht - 1 Pfund - vielleicht Amsterdam - viele Jahrzahlen - ab 1630 - Bodenfund
9	20 - 10 - 5 OZ Messing Knopfgewichte - Englisch - geeicht
10	Amsterdam Krukgewicht - Vier Pfund - 1779 - Amsterdamwappen mit RB = Remichius Beckel - sehr selten
11	Drei Pfund Amsterdam Krukgewicht Amsterdamwappen mit R B (Remichius Beckel) und viele Jahreszahlen ab 1778
12	Russisch Einsatzgewicht - zwei Einsätze - Pfund
13	drei Russische Messing Henkelgewichte 2 - 1 Pfund datiert 1891 - 1/2 Pfund datiert (18)48 - und Doppeladler
14	Englisch "cupweight" bronze - Troy - XVI Onze bis I Onze - innen gemarkt mit 1826 und "coffeepot"
15	vormetrisches Spanisches Knopfgewicht Messing/Bronze - 1 Pfund - geeicht (18)76
16	Einsatzgewicht - England - bronze - 64 OZ Avoirdupoise (= 4 Pfund) - 8 Einsätze - letzte fehlt
17	Türkei/Naher Osten: 2 achteckige Bz-Gewichte (312-157 a)
18	Türkei/Naher Osten: Achteckiges Bz-Gewicht mit Tughra- u. anderem Stempel (159 g, 50 Drami)
19	Türkei/Naher Osten: Bz-Würfel, abgeschrägte Ecken, verkrustet, (151 g)
20	Türkei/Naher Osten: 2 achteckige Bz-Gewichte (32 g-10 Drami), 1 Ms-Gewicht (16 g-5 Drami), Eichstempel
21	Türkei/Naher Osten: 3 Bz-Gewichte. rund, doppelkonisch, davon 2 mit abgeschrägten Seitenflächen u. Vogelaugen (29-29-15 g)
22	Türkei/Naher Osten: 3 Bz-Gewichte (29-28-15 g)
23	Türkei/Naher Osten: 3 Bz-Gewichte: 2 rund mit gerundeten Seitenflächen (7,6-4,1 g), 1 Würfel mit abgeschrägten Ecken n(15 g)
24	Türkei/Naher Osten: 5 quadr. Gewichte mit Vogelaugenmuster
25	Dänemark: Fe-Dezimalgewicht. rund, konisch, oben 2 P D (99,6 g): (Zeitraum 1875-1923). Selten
26	Thailand: 2 Ms-Gewichte, dunkle Patina, 8-eckig, flach (60-36 g)
27	Thailand: 2 Ms-Gewichte, dunkle Patina, rund, kreiselförmig, Zierrillen, (61,8-13,7 g)
28	Österreich: 3 Ms-Gewichte, rund, mit Knopf: „ 2K, 1 K, 50 DK. Mit Eichstempeln ab 1875,1899, 1896
29	Frankreich: Kl. Ms-Einsatzgewicht. Becher evtl. mit abgebrochenem Traggriff, zur Gewichtskompensation innen Pb (62,3 g). Oben Lilie. 3 Einsätze mit Pb-Justierung (31,2-15,5-3,2 g)
30	Pb-Gewicht (120x80x20 mm) mit Fe-Traggriff. 6 gleiche Stempel, PF im Herz (2230 g, d.h. evtl. 6 Pfund ä 372 g: Nizza, Troy-Pfund?). Herkunft? Sehr ungewöhnlich!
31	Rumänien: Satz von 11 Ms-Gewichten von 1 g bis 1 kg im Holzkasten, (2 Gewichte ä 2 g fehlen). Alle Gewichte einheitlich 1927 geeicht
32	Ungarn: Satz von 8 Gewichten im Holzkasten, komplett: 20-1 Fe ohne 3 Knopf, 4 Zink-Knopfgewichte, alle Gewichte ab 1933-10-5 dkg, 8 geeicht
33	Schweiz: Fe, Kanonenkugel, in Laschen gefasst, oben Öse Eichkerbe (Pfund zu 480 g)

34	Schweiz: Fe, geschmiedetes Blockgewicht, Eichkerbe III (Pfund à 498 g) 40.- 31
35	Schweiz: Fe, Satz von 5 vormetr. Dezimalgewichten, 6-eckiger Pyramidenstumpf: 4-3-2-1-1/2 (Zehntel Pfund zu 500 g), Zeitraum 1835-1875, 4-3-2-1 geeicht
36	Schweiz: Fe, Satz von 5 metr. Dezimalgewichten 5-2-2-1 KILO DEC, 500 G DEC, quadr. Pyramidenstumpf (5-2-2-1 geeicht), Zeitraum 1875/99
37	Schweiz: Fe, vormetr. Dezimalgewicht Kreuz 2 U D, quadr. Pyramidenstumpf, geeicht
38	Schweiz: Fe, 6-eckiger Pyramidenstumpf, oben 20 (g), geeicht. Sehr selten (normalerweise Pyramide nur bis 50 g)
39	Schweiz: Fe, Pyramide von 8 vormetr. Gewichten, einheitliches Bild: 10-5-4-3-2-1-1/2-1/4 (Pfund zu 500 g), Zeitraum 1835-1875
40	Schweiz: Holzkasten mit 11 runden Präzisionsgewichten 1 - 500 g, Komplett. Alle geeicht 1932, ZH, Stern. Zusätzlich mg-Gewichte, Pinzette
41	Kornwaage in Kasten - label de Grave, Short & Co - 47x18x13 cm - komplett -
42	Kornwaage in Kasten - Henry Simon - 41x16x12 cm - komplett
43	englische Briefwaage
44	Chondrometer - Englisch - komplett - 19th - 24 x 8.5 x 6 cm
45	Bauernwaage - bronze! - 16 cm - Laufgewicht aus Blei - sicher 18-ten
46	Englische Briefwaage in Etui - Feuergilded und graviert - Parnell London - Halls Patent - um 1860
47	Englische Briefwaage in Etui - Parnell London - um 1860 - "Gooseneck-type"
48	Biedermeier Kästchen für Apothekerwaagen - holz - 75 cm hoch - demontabel
49	drei Federwaagen - Messing - 30 - 18 und 17 cm
50	drei Mondwaagen - 32(signiert Eugene Eboucher) - 26 und 22 cm
51	mini Englische Briefwaage um 1860 - 17x8 cm. - selten
52	kleines Roberval Briefwaage - England - Mordan signiert - 9x18 cm
53	Amerikanische Münzprüfer - Fairbanks - für Gold 20-10-5-3-2.1/2 und 1 Dollar - für Silber 1 Dollar - 50-25-10 Cent Patent 1879
54	Lettland: Ms-Bismar. auf Waagbalken REUSS (Hersteller) u. 1872. Skala 1-120 Funt
55	Schweiz: Holzkasten mit Ms-Apothekerwaage mit verschiebbarem Gewicht von 0,1 - 0,5 g. Auf Waagbalken 50 Ctgr. u. Herstellermarke (S über M in Stern). Blechdöschen mit geeichten Feingewichten.
56	fünf Hollandische Zinnmaße von 1 - 1/2 Liter - 2 - 1 - 1/2 Deciliter - viele Eichmarke
57	kleines Zinnmass - 8 cm hoch - geeicht (18)09
58	Englischer Mahagony Kasten mit 5 Standard Maße Bronze - Pint - 1/2 Pint - Gill - 1/2 Gill - 1/4 Gill komplett mit Glass Streichers - County Borough of Huddersfield - geeicht 1921 und 1925 - 30x20x14 Cm
59	Zinnmass mit Deckel - geeicht - Belgien - gute Kondition
60	Zwei elfenbein Maßstücke - vierfalt - Rabone & Son (100%) und Mathieson (90%)
61	Parallellineal - Englisch - Ebenholz - 30 cm - 19-ten
62	nach WESTPHAL (auch MOHR'sche Waage genannt), Marke PRAECISION (mit SA und Nr. 3 auf dem Waagbalken eingraviert) aus Messing zur Bestimmung des Gewichts von festen Körpern in Wasser. Die Einstellung der Waage geschieht mit destilliertem Wasser von 20° Celsius, wobei der große und der zweite Reiter auf Kerbe 9, der dritte auf Kerbe 8 und der vierte auf Kerbe 2 einzuhängen sind, so daß eine Ablesung von 0,9982 (1,000 bei 4°) erfolgt und die Waage entsprechend einspielt, 30
63	Einpendelbrief- und Mehrzweckwaage der Fa. MAUL mit Herstellernamen PH. J. MAUL, HAMBURG 1, Seit 1874, und D.R.P.-Kürzel, Marke EXAKTUS, aus Messingblech mit einem ebensolchen Waagteller und einem Rahmen aus schwarzem Eisen mit ebensolchem Fuß, einer Feinjustierschraube aus Messing mit doppeltem Arretierrad, einem Umschaltgewicht, einer Briefhalterung aus Messing (separate Waage) und mit einer dreifachen Skala (Teilung von 0-100 g, 0-500 g und von 0-2000 g), 31

64	Druckfederbriefwaage (ohne Herstellernamen) wie von der Marke ROWENTA aus verchromtem Blech mit einem ebensolchen runden Waagteller, einem rechteckigen Sockel sowie mit einer Feinjustierschraube, an der eine Arretierschraube befestigt ist. Die Skala (Teilung von 0-100 Gramm) ist beidseitig ablesbar; ein schönes, seltenes und gut erhaltenes Exemplar; 40
65	Einpendelbriefwaage aus Eisenblech (ohne Herstellernamen) mit einem ebensolchen Waagteller sowie einem entsprechenden Gegengewicht und einer Feinjustierschraube, während die Skala aus Eisen besteht. Als Sockel der Waage dient eine Muschel, auf der das Breslauer Rathaus mehrfarbig abgebildet ist. Die Waage hat eine Teilung von 0-50 g und stellt in dieser Art eine Rarität dar; 42
66	Kombination einer Brief- und Eierwaage (mit Herstellerzeichen und Herstellernamen der Fa. PH. J. MAUL, HAMBURG 1 seit 1874 sowie dem D.R.G.M.-Kürzel) - Marke USUS - aus rotbraunem Eisenblech, mit einem Waagteller aus vernickeltem Blech zur Aufnahme von Briefen, Geld- oder Papierrollen (Sondereinlassung für das Wiegen von Eiern). Die Waage funktioniert nach dem Hebelprinzip und besitzt eine Skala aus Weißblech (Teilung von 0-500 g); relativ selten, 43
67	Kombination einer Brief- und Eierwaage (ohne Herstellerzeichen der Fa. PH. J. MAUL, HAMBURG 1) - Marke USUS - aus schwarzem Eisenblech, mit einem Waagteller aus vernickeltem Blech zur Aufnahme von Briefen, Geld- oder Papierrollen (mit Sondereinlassung für das Wiegen von Eiern). Die Waage funktioniert nach dem Hebelprinzip und hat am Fuß eine nach oben gebogene Skala aus Weißblech (Teilung von 0-500 g); relativ selten, 46
68	kombinierte Hebelwaage für Gewürze und Chemikalien der Fa. MAUL (mit Herstellerzeichen) aus Messing mit einer ebensolchen Waagschale. Der Waagenfuß ist aus schwarzem Eisen und mit einer Feinjustierschraube aus Messing versehen, während die Skala aus Eisenblech ist und eine Teilung von 0-100 g hat; ein in dieser Art nicht so häufig anzutreffendes Exemplar; 54
69	Schreibtischbriefwaage aus Eisenblech (ohne Herstellernamen) mit einem ebensolchen und eckigen Waagteller, einer schwarzen Skala und mit einer Feinjustierschraube sowie einem Sockel aus Eisen. Die Waage hat zwei Skalenbereiche (Teilung von 0-110 g und von 110-260 g) und deshalb ein umsteckbares Gegengewicht auf der Rückseite des Gehäuses, während die Sockelrückseite mit der Inschrift Pat. 463225 versehen ist. 59
70	Einpendel- bzw. Umschaltwaage - hier Eierwaage - (mit Herstellerzeichen der Fa. MAUL aus HAMBURG über dem Umschaltgewicht und auf der Rückseite) aus Messingblech mit einem ovalen Eierwaagbecher und einer Skala aus vierfarbiger Emaille. Die Waage besitzt ein Umschaltgewicht (Inschrift NIET VOOR HANDELSDOELEINDEN für Nicht zum Handel zugelassen) und zwei Skalenbereiche (Teilung von 0-40 und von 40-80 g) mit Güteklassenangaben A, B, C, D und S und ist eine EXPORTWAAGE für Holland; ein seltenes Exemplar, 69
81	Einpendel- oder Doppelhebelbriefwaage (ohne Herstellernamen) aus Eisenblech mit einem ebensolchen Waagteller und einer Skala sowie mit einem besonders schönen und aus einer Muschel bestehenden Fuß. Die Waage arbeitet nach dem bilateralen Prinzip, hat zwei Skalenbereiche (Teilung von 0-30 g und von 20- 100 g), führt das D.R.P.-Kürzel und die Patent-Nrn. 167192, 184690 sowie die Oesterreich Pat.-Nr. 25487. 81
82	analytische Feinwaage MP 57 (bis 20 g) mit Herstellernamen WALTER ZSCHÖRNIG (Nr. 0351/58) aus Freiberg, Sachsen, im Glaskasten mit vergoldeten Waagschalen, elektrischem Anschluß für beleuchtete Skala, zwei beweglichen Lupen und Feingewichten für feinste Wägungen, mit Rändelrädern für die Feinabstimmung von 0-1/100 000 Gramm, zwei seitlich und eine frontal zu öffnende Scheibe und noch mit dem Originalaufkleber Deutsches Amt für Meßwesen und Warenprüfung versehen; ein sehr seltenes Exemplar, 82

89	ungleicharmige Balkenwaage aus Preußen (ohne Herstellernamen) noch mit dem ursprünglichen, kugelförmigen Gewicht, einem Feingewichtsschieber auf dem Waagbalken und zwei Wägebereichen (Teilung von 1-11 und von 10-34 Pfund), je nachdem, auf welchem umlegbaren Triangelhaken sie aufgehängt wird. Die Waage ist auf dem Waagbalken mehrfach mit dem ineinander verschlungenen FR-Zeichen - FREDERICUS REX (für Kaiser Friedrich den Großen - und den PunzMarken N und L versehen; eine absolute Rarität in bestem Zustand. 89
94	ungleicharmige Balkenwaage (ohne Herstellernamen) aus Preußen mit einem Feingewichtsschieber auf dem Waagbalken und zwei Wägebereichen (Teilung von 1-20 und von 25-110 ZOLLPFUND), je nachdem, auf welchem umlegbaren Ring sie aufgehängt wird. Die Waage trägt auf dem Schaft des Waagbalkens die Inschrift ZOLL, das Jahreszeichen 86 und auf der Stirnseite des Schaftes die römischen Ziffern IX. und II.;94
95	ungleicharmige Balkenwaage (mit Herstellerzeichen Dreieck 07 und Herstellungs-Nr. 26 auf Waagbalken und Schieber) - System BESEMER - mit Messingskala (Teilung von 0-3 kg, Gegengewicht 435 g) und einer bei diesem Waagentyp zur Gleichgewichtsfindung üblichen und zu verschiebenden Aufhängung. Die Waage führt den Eichstempel DR, den der Aufsichtsbehörde (22), den des Aufsichtsbezirkes (15) sowie den der Eichjahre 36, 39 und 43; 95
102	Postal Scale aus Messing (mit Herstellernamen auf der Unterseite Townshends Ltd. Nr. 42259) mit abwärts gerichtetem Zeiger und in die rechte Waagschale eingravierten Postgebühren sowie mit der auf dem Waagbalken eingravierten Inschrift WARRANTED ACCURATE; auf ovalem, schalenförmigen und reichlich verzierten Fuß mit einem hochgestellten Gewichtssatz; ein seltenes Meisterstück der viktorianischen Zeit.102
103	Postal Scale aus Messing (mit Herstellerzeichen STS TRADEMARK auf der hinteren Innenseite des Waagbalkens sowie S 420 auf der Unterseite) mit einem abwärts gerichteten Zeiger und den in die rechte Waagschale eingravierten Postgebühren sowie auf einem rechteckigen Messingsockel stehend, mit sich darauf befindendem Gewichtssatz; ein sehr schönes viktorianisches Exemplar.103
107	Postal Scale aus Messing [mit dem Herstellernamen S.(AMUEL) MORDAN & Co, LONDON, auf dem Waagbalken und dem Buchstaben U unter den Waagschalen] auf einem Sockel aus Walnußholz, in ein SCHREIBTISCHSET mit zwei Tintenfassern aus Kristall integriert sowie mit einer Ablage für Schreibutensilien, mit einem kompletten Gewichtssatz einschließlich einem sockelförmigen Endgewicht; eine absolute viktorianische Rarität.107
108	Postal Scale aus Messing (mit Herstellerzeichen STS TRADEMARK und Herstellernamen B.W.B.W. sowie der Inschrift WARRANTED ACCURATE auf dem Waagbalken) mit einem abwärts gerichteten Zeiger und den in die rechte Waagschale eingravierten Postgebühren; auf einem rechteckigen und hölzernen Sockel mit einem kompletten und in dieser Form seltenen Gewichtssatz; eine sehr schöne und gut erhaltene viktorianische Rarität.108
109	Letter (Spring) Balance (mit Herstellerzeichen S in D und mit einer Raute, Marke CRITERION, Rd für REGISTERED - Nr. 733389, mit der Inschrift MADE IN ENGLAND) in Säulenform und aus Eisenblech mit einem runden Waagteller aus Messing und mit der Inschrift OZS (für Unzen) über dem Zeiger und der Skala (Teilung ½-6 OZS); ein seltenes Exemplar, 109
114	Postal Scale aus Messing (mit Herstellerzeichen STS TRADEMARK auf dem Waagbalken und Inschrift WARRANTED ACCURATE sowie P. PATENT [Pending Patent], anhängiges Patent), mit in die rechte Waagschale eingravierten Postgebühren und mit einer Gewichtsskala auf dem Waagbalken (Teilung von ¼-8 Ounces) sowie einem runden Messingsockel und einem ebensolchen, glockenförmigen Gegengewicht; ein sehr seltenes Exemplar.114
119	Herstellernamen J. & E. RATCLIFF, MAKERS auf Waagbalken und Waagteller) mit einem ebensolchen Waagbalken (0-8 Ounces), Waagteller und einem reichlich verzierten und in dieser Form seltenen Laufgewicht. Die Waage befindet sich auf einer schwarzen Marmorplatte und ist aufgrund ihres Alters und Zustandes als eine ganz besondere viktorianische Rarität einzustufen.119

121	Folding Gold Coin Scale aus Messing (ohne Herstellernamen) in einem hölzernen Etui mit einem umklappbaren Gegengewicht und einem Waagteller aus Messing sowie einem Feingewichtsschieber auf dem Waagbalken, um damit das eventuell fehlende Goldgewicht der zu wiegenden Goldmünze ($\frac{1}{2}$ oder 1 Sovereign, je nach umgelegtem Gegengewicht) feststellen zu können. Im Etui ist die gedruckte ORIGINALGEBRAUCHSANWEISUNG vorhanden; selten in diesem Zustand.121
123	Postal Scale aus Messing [mit dem Herstellernamen S.(AMUEL) MORDAN & Co, LONDON, dem Buchstaben E zur Verifizierung der Einzelteile sowie Sternchen] mit in die Waagschalen eingravierten Postgebühren (u.a. India and Colonies), Postmaßen und Postgewichten; auf einem rechteckigen hölzernen Sockel mit einem kompletten, runden Gewichtssatz von $\frac{1}{2}$ Ounce-4 Lbs und einem abwärts gerichteten Zeiger; ein seltenes Exemplar.123
124	Diamanten- bzw. Goldwaage mit der Nr. 33 (mit Herstellernamen H.M. STANLEY Ltd., 172 Clerkenwell Rd. E.C.1) in einem Holzkasten, mit Waagbalken mit der Inschrift Class B, Stanton, To weigh 100 CM, zwei Waagschalen, sechs Gewichten in runder Form (von 5-100 Centigramm) und eine Pinzette im Boden des Kastens sowie einem kreisrunden Einlaß für Milligrammgewichte; ein seltenes Sammlerstück 124
125	Postal Scale (Einpendelbriefwaage) aus Messing (ohne Herstellernamen) mit einem ebensolchen Waagteller, Gegengewicht, großen Zeiger und Skala (Teilung von 0-8 Ounces) mit der Inschrift RATES OF POSTAGE und Angabe der Postgebühren in D, also Shilling. Die Waage hat einen perforierten Messingfuß und ruht auf einem hölzernen Sockel; ein seltenes Exemplar.125
127	aus Eisen (Herstellername Charles TESTUT, PARIS) mit einem ebensolchen Ring und Haken und mit einem kugelförmigen Gegengewicht sowie einer Messingskala (Teilung von 0-30 K(ilogramm). Von dieser Waagenart sind unterschiedliche Exemplare und Größen bekannt; sie sind nicht allzu häufig anzufinden und stellen somit eine große Rarität dar, 127
129	Postal Scale aus Messing (mit Herstellernamen) von HOWELL, JAMES & Co., REGENT STREET, LONDON, 1870 mit der Zahl 4 und dem Buchstaben Q zur Verifizierung der Einzelteile und mit hellblauen Porzellanwaagschalen, auf denen zwei Engel aufgemalt sind; mit komplettem Gewichtssatz (bis F für Final) auf einem ovalen Messingsockel; ein ausgesprochenes Meisterstück und UNIKAT aus viktorianischer Zeit.129
132	Hand- bzw. Taschenbriefwaage (mit Herstellernamen JOHN SHELDON, der Inschrift I A - Rd - REGISTERED - sowie anderen unleserlichen Buchstaben) aus SILBER mit einem Teleskopbriefclip im Gehäuse und mit einer Skala (Teilung von $\frac{1}{2}$ -3 Ounces und mit Angabe der Postgebühren von 1-6 Shilling (D) sowie mit den Buchstaben SW). Diese Damenwaage wurde beim Wiegen in der Hand gehalten und ist eine außergewöhnlich seltene viktorianische Rarität.132
134	Briefwaage mit den Herstellerinitialien „L & S“ für LEVI & SALAMAN, dem ANKER für Birmingham, dem LÖWEN für STERLING SILVER, dem Silberbuchstaben Y für die Jahreszahl 1923), aus SILBER mit einem ebensolchen Waagteller (mit LÖWEN und Y), einer Gewichtsskala (Teilung von 0-8 Ounces), einer auf der Unterseite per Hand angebrachten Gravur M 13, H & I und einer Feinjustierschraube; eine äußerst exquisite Rarität, 134
168	Arzt- bzw. Apothekerwaage (mit dem Herstellernamen THE DR. C.H. FITCH'S IMPROVED PRESCRIPTION SCALE) aus vernickeltem Chrom mit ebensolchem Behälter und einer abnehmbaren Waagschale sowie einer Skala (Teilung von 0-20 Grains) mit einem Feingewichtsschieber und einem PULVERSPATEN. Der Deckel des Behälters hat die Inschrift CAPACITY $\frac{1}{2}$ TO 20 GRAINS, PAT APPL' [ied]D FOR; ein absolut seltenes und gut erhaltenes Exemplar und somit eine Rarität; 168
171	gleicharmige Balkenwaage mit vernickelter Herstellerplatte und -namen der Fa. EASTMAN KODAK COMPANY, ROCHESTER, N.Y., U.S.A., mit Inschrift KODAK STUDIO SCALE FOR PHOTOGRAPHIC PURPOSES auf einem Holzsockel mit sechs Gewichten von 5 - 60 GRAMMOS (EXPORTWAAGE für den spanisch sprechenden Raum), mit einer Skala mit zwei Wägebereichen (Teilung von 0-75 Grains und von 0-5 Grams), zwei Feinjustierschrauben, einem Feingewichtsschieber und dem Herstellerkürzel EKC; selten,171

176	Eierwaage (mit Herstellernamen MFG. BY Reliable Mfg. Co., LOS ANGELES) aus Eisen mit umlegbarem Gewicht und zusätzlichem Reitergewicht zum Wiegen von Eiern von 19 und 22 Ounces (Originalpreis der Waage war \$ 2,90.-). Der Holzsockel besitzt den Aufdruck THE RELIABLE EGG SCALE, Patent Pending, Built for Speed and Accuracy, während im Eierwaagring RELIABLE, LOS ANGELES, steht; ein seltenes und gut erhaltenes Exemplar,176
177	Brief- bzw. Paketwaage (mit Herstellernamen TRINER SCALE & MFG. CO., CHICAGO, ILL.) aus Eisen mit einem Waagteller aus Messingblech und einer Messingskala (Teilung 0-9 Ounces) sowie einem Laufgewicht aus Messing. Die Waage führt die Bezeichnung Triner Air Mail Accuracy Scale und hat die Inschrift Property of U.(nited) S.(tates) P.(ost) O.(ffice) DEPT. 1954 und gehörte einst dem Assessor von Butte County aus California; selten.177
179	Taschenbriefwaage (ohne Herstellernamen) der Marke POSTAMATIC, PHILADELPHIA, Pa., U.S.A., aus grünem Glas in Form eines FÜLLFEDERHALTERS mit einem Ring, einem Briefclip und einer auf das Glas gemalten Skala (Teilung in Letters und Air Mail; anhand der Eichstriche sind Angaben über das Porto in Cents und indirekt auch über das Gewicht möglich), mit der Aufschrift PAT. PEND. (anhängiges Patent) sowie mit einer beigen ORIGINALPAPPSCHACHTEL (zur schonenden Aufbewahrung); selten,179
180	Brief- bzw. Paketwaage (mit Herstellernamen FOYER MANUFACTURING CO., CHICAGO) aus Eisen mit einem ebensolchen Waagteller und einem verzierten Sockel. Die Skala (Teilung von 0-32 Ounces) sowie das Laufgewicht sind aus Messing. Die Waage hat die Bezeichnung Foyer Postal Scale und gehörte im Jahre 1907 (siehe Zettel im Waagenboden) einem Mr. Henry J. Barr.180
185	aus Messing mit kreisrunder Skala bis 200 kg (ohne Herstellernamen, aber wohl von FLEURY Frères [für GEBRÜDER FLEURY), mit einem Eisenhaken und einer starken Eisenfeder, die bei entsprechender Belastung diese dann über ein Zahnradgestänge an den Zeiger weitergibt und so das Gewicht anzeigt. Die Waage diente dem Wiegen schwerer Handlungsgüter, wobei das Wägeprinzip relativ ausgefallen ist; eine - auch aufgrund von Alter und Zustand - äußerst exquisite Rarität,185
198	Einpendelbriefwaage aus Messing (Herstellerkürzel PH. J. M. für PHILIPP JACOB MAUL, HAMBURG, in der Feinjustierschraube) mit einem ebensolchen Waagteller, einem Gegengewicht, einer Skala (Teilung von 0-50 Gr) aus Eisenblech sowie einem runden und mit Stoff und Leder überzogenen Sockel aus Holz. Die Waage hat das GES. GESCH.-Zeichen und ist ein ausgefallenes und seltenes Exemplar; 198
210	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage (mit Herstellernamen der Fa. SALTER sowie deren Firmenlogo mit großem S) mit Ring, Briefclip in einer selteneren Form, gelber Skala (Teilung von 0-4 Ounces) und mit Angabe der Postgebühren von 0-2 Shilling (D) sowie der rückseitigen Inschrift MADE IN ENGLAND. Die Waage wurde zum Wiegen von Briefen benutzt und dabei zwischen den Fingern gehalten; ein seltenes Exemplar in einem braunen Kroko-Täschchen (zur schonenden Aufbewahrung); 210
220	zusammenklappbare Goldmünzwaage (Schnellwaage) aus Messing (Herstellernamen MEGIRDITCH) mit zwei ungleichen Waagarmen, auf denen mehrere unterschiedliche Gewichtsangaben für zu wiegende Goldmünzen angegeben sind; in aufgeklapptem Zustand kann man an dem jeweils leichteren Ende 3 Münzen wiegen. Die Waage hat als Vorbild bereits aus der byzantinischen Zeit den gleichen Typ und ist auch aus braunem Holz, Knochen, Nickel und ELFENBEIN bekannt; ein äußerst seltenes Exemplar.220
230	Briefwaage (Laufgewichtswaage) aus reinem Messing (ohne Herstellernamen) mit einem ornamentalen Fuß und einem Laufgewicht auf der Skala (Teilung von 0-8 Ounces) sowie einem Waagteller mit den eingravierten Rates of Postage von 1-4 Shilling (D) für 1- 12 Ounces. Die Waage ruht auf einem besonders schön geformten Sockel aus Holz und ist ein seltenes Exemplar aus der viktorianischen Zeit 230

241	Einpendelbriefwaage aus SILBER (mit Stempel B sowie OX) mit Herstellerkürzel WMF der W(ürttembergischen) M(etallwaren) F(abrik); einer Skala (Teilung von 0- 50 Grammes) und einem schönen und mit Ornamenten versehenen Sockel mit Schreibutensilienablage und einem darin integrierten BRIEFMARKENKÄSTCHEN (Nr. 3 und 120) mit den Eigentümerinitialien A.L. auf der Unterseite; eine EXPORTWAAGE für Frankreich und ein schönes, sehr seltenes, aus einem SCHREIBTISCHSET stammendes Exemplar.241
249	Garnsortimentswaage (hier: Universal Yarn Assorting Balance, mit Herstellernamen J. CASARTELLI & SON, MANCHESTER, mit der No. 171) aus Messing mit dazugehörigem Lederkästchen und drei Messingplättchen für Cotton, Wool und Linen (die Größe der Platten bestimmt den Umfang der zu entnehmenden Gewebefäden) für die Gewichtsbestimmung dieser Stoffe sowie mit schriftlicher Waagenfunktionsbeschreibung; ein sehr seltenes Exemplar;249
250	Briefwaage (mit Herstellernamen) von den TIFFANY STUDIOS, NEW YORK, No. 872, der Marke CRESCENT, aus Messing mit einem Weintraubenmuster, grünfarbigem Glas, Feinjustierschraube, Waagteller sowie Skala (Teilung von 0-16 Ounces) mit Aufschrift WARRANTED, PAT. PEND'G, Pat. 2. Juni 1896, 29. März 1898 und 31. Januar 1899, mit diversen Gebührenangaben und mit einem separaten BRIEFMARKENKÄSTCHEN mit Einsatz, (TIFFANY STUDIOS, NEW YORK, No. 801); eine absolute Rarität (eine von nur 13 bekannten Waagenarten),250
259	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage, selbstanzeigende Neigungswaage, Typ PENDULUM (mit Herstellernamen JAMES HEELEY & SONS, SOLE MANUFACTURER'S, Birmingham, sowie HALL'S SECOND PATENT), aus reinem Messing mit einem Aufhänger, Briefclip, Doppelzeiger mit Gegengewicht sowie einer Skala (Teilung von 0-2 OZ und Postgebühren von 1-4 Shilling -D). Diese sog. GOOSENECK SCALE ist wegen ihres Zustandes, Alters und seltenen Doppelzeigers eine absolute Rarität; s.a. Nrn. 130, 221, 260, 483, 527, 528, 529, 657, 722, 882, 901, 1301.
260	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage, selbstanzeigende Neigungswaage, Typ PENDULUM (mit Herstellernamen J. COOKE & SONS, MAKERS, LONDON), aus Messing mit einem Aufhänger, einem Briefclip, einem Zeiger mit Gegengewicht und einer Skala (Teilung von 0-12 OZ sowie mit der Aufschrift FRENCH für Briefe nach Frankreich sowie 0 – 1 lb). Auf der Rückseite der Waage sind die Portogebühren für Europa aufgedruckt; selten,260
279	eine einer Briefübergewichtswaage absolut ähnliche, ungleicharmige Balkenwaage [mit dem Herstellernamen S.(AMUEL) MORDAN & Co, LONDON, Marke OVERLAND, INDIAN] aus verchromtem Eisen mit Briefclip, einem Aufliegepunkt unter der zweiseitig nutzbaren Skala (Teilung von 0-bis 2 Ounces und von 0-4 Tola für Indien) bzw. dem Waagbalken, der verstellbar ist. Die Waage wurde über die Tischkante gelegt, der Brief kam in den Clip und anhand der Neigung war das Gewicht abzulesen; sehr selten, 279
290	Küchen-, Haushalts- bzw. Wirtschaftswaage der Marke ENGELSWERK aus Eisen (mit Herstellerzeichen S), mit der Inschrift Wirthschafts Waage, Garantiert genau und Fabrikmarke) mit Feinjustierschraube und mit Emailleskala (Teilung von 0-10 Kilo). Der Waagteller liegt auf einer perforierten Halterung, während die Waage auf einem ornamentalen Fuß steht; sehr reichhaltige Ausführung.290
363	Briefwaage (mit dem Herstellernamen DAY & MILWARD LIMITED, No. 11, 16 Ounces/ 5 Pence Postgebühren) aus mit reichhaltigen Ornamenten versehenem Eisen mit einem ebensolchen verzierten Sockel und einem Waagteller sowie einer Skala aus Messing. Die Waage funktioniert nach dem Druckfederprinzip und ist in dieser Art selten; 363
411	einarmige Briefwaage (Herstellernamen FAIRBANKS) aus Eisen mit Waagteller, Laufgewicht und Skala (Teilung 0-15, wobei jede Zahl für jeweils 15 Gram Rates - siehe auch Gravur am Skalenende -, insgesamt also 225 Gramm oder ein halbes amerikanisches Pfund, steht) aus Messing. Das Gestänge hat einen zur Nullpunktfindung mit Bleikugeln gefüllten Hohlraum; die Waage stellt - auch wegen ihres Alters und Zustandes - eine große Rarität dar; 411

419	<p>oberschälige, gleicharmige Küchen-, Haushalts- oder Wirtschaftswaage (ohne Herstellernamen) - System BÉRANGER - in einem rechteckigen Eichenholzkasten mit einer Abdeckplatte aus Marmor und mit auf der Front- und Rückseite hinter zwei in Messing eingefälsten Glasfenstern angebrachten Lünettenzeigern; mit zwei runden, flachen Waagschalen (Nr. 24) aus Messing, zwei Schalenhaltern (Nr. 86, dann Nr. 56 neu eingeschlagen). Die Waage wurde zum Wiegen von Tabak, Kräutern, Bonbons benutzt; schön und selten.419</p>
421	<p>Einpendelbriefwaage aus Messing (ohne Herstellernamen) mit einem ebensolchen Waagteller, einem Gegengewicht, einem feinen, verschnörkelten Zeiger sowie einer Skala (Teilung von 0-100 g) auf einem runden Hintergrund aus Messing. Die Waage ruht auf einem besonders ausgefallenen und seltenen Holzsockel, in den die Feinjustierschraube aus Messing eingelassen ist; ein altes und seltenes Exemplar,421.</p>
436	<p>Briefwaage aus Eisen (ohne Herstellernamen) mit grüner und goldfarbiger Eisensäule als Marmorimitation auf einem ebensolchem Sockel (Fabrikations- Nr. 200) mit dem PREUßENADLER aus Messing als Aufhängepunkt für den Waagbalken (0-500 g, Nr. 26), der mit dem Bandstempel DR, dem Stempel der Aufsichtsbehörde (12), dem des Aufsichtsbezirkes (2) und dem des Eichjahres (18) versehen ist. Die Waagen dieser Art wurden schon vor 1870 in den preußischen Postämtern benutzt; eine absolute Rarität.436</p>
491	<p>Briefwaage der Marke AIRWEIGHT LETTER BALANCE (mit dem Herstellernamen UNIVERSAL WOODWORKING CO. LTD., BIRMINGHAM, MADE IN ENGLAND) mit einem Sockel aus verchromtem Eisen und einem Waagbalken, einem Zeiger und zwei Waagschalen aus Messing. Die Waage arbeitet mit Messinggewichten von ¼ Ounze-4 Ounzen, die sich in einer Aussparung im Sockel befinden; ein relativ seltenes und ausgefallenes Exemplar.491</p>
496	<p>nach WESTPHAL (auch MOHR'sche Waage), aber ohne Herstellernamen, aus verchromtem Nickel zur Bestimmung des Gewichts von festen Körpern in Wasser. Die Waageneinstellung erfolgt mit destilliertem Wasser von 20° Celsius, wobei der große und der zweite Reiter auf Kerbe 9, der dritte auf Kerbe 8 und der vierte auf Kerbe 2 einzuhängen sind, so daß eine Ablesung von 0,9982 (1,000 bei 4°) erfolgt und die Waage einspielt. Die Waage (eingravierte Nummern 20, 56 und 94) ist ein seltenes Exemplar mit Holzkasten (zur schonenden Aufbewahrung), 496</p>
499	<p>Postal Scale ganz aus Messing (mit Herstellernamen PERRY & Co, LONDON, der Nr. 387 auf der Unterseite des Teleskopwaagbalkens - sein Ausmaß der Verlängerung bestimmt das Gewicht - zur Echtheitsverifizierung) mit Waagbalken (Teilung von ⅓-12 Ounces) und Postgebühren (3 Pence-4 D für Shilling), einem rechteckigen Sockel aus Holz und mit einem hängenden Zeiger an einem schönen Rahmen (s.a. EQUILIBRIUM, Seiten 339, 341); eine absolute Rarität von musealer Qualität.499</p>
502	<p>Papierwaage aus Messing (von VANDOME TITFORD & Co. Ltd., PAPER MAKERS, SCALES MANUFACTURERS, 5/7 ST. MARY AXE, LONDON E.C.) mit einem ebensolchen Ring, einem Gegengewicht mit Zeiger, einem Papieraufhänger, einer Skala (Teilung von 0-150 Grammes) und einer Standvorrichtung sowie einer Bodenplatte aus Messing. An den Papieraufhänger wurde ein Bogen Papier gemäß Mustergröße angehängt, der das Gewicht für 1 qm Papier ergab; ein besonders seltenes Exemplar für den EXPORT nach Frankreich mit schönem Kästchen zur sicheren Aufbewahrung.502</p>
509	<p>oberschälige, gleicharmige Küchen-, Haushalts- oder Wirtschaftswaage der Fa. KRUPS - System ROBERVAL, 5 kg (in Deutschland nicht eichfähig) aus weißem Porzellan mit diversen blauen Motiven nach Delfter Fliesen-Muster, mit einer Messingskala (Teilung von 0-1000 g, Feinskala 0-10 g), 2 Schiebegewichten, dem D.R.G.M.-Kürzel, einem Gegengewicht, zwei runden, flachen Waagschalen aus Messing sowie einem Behälter zum Austarieren der Waage; seltenes Exemplar.509</p>

525	zusammenklappbare Goldmünzwaage (Schnellwaage) aus Knochen (ohne Herstellernamen) mit zwei ungleichen Waagarmen, auf denen unterschiedliche Gewichtsangaben für zu wiegende Goldmünzen angegeben sind; in aufgeklapptem Zustand kann man an dem jeweils leichteren Ende 3 Münzen wiegen. Die Waage hat als Vorbild den gleichen Typ bereits aus der byzantinischen Zeit und kommt auch aus braunem Holz, Messing, Nickel und ELFENBEIN vor; ein sehr gut erhaltenes und seltenes Exemplar.525
527	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage, selbstanzeigende Neigungswaage, Typ PENDULUM (mit Herstellernamen PARNELL LONDON, patentiert 1863 von N.R. HALL), aus reichlich verziertem Messing mit Briefclip, Ring, Zeiger, einer kreisrunden Skala (Teilung von 0-4 Ounces) mit Angabe der Postgebühren von 1840 - 1871 in Shilling (D), mit einem braunen, ovalen, mit rotem Samt ausgelegten Originaltui (zur schonenden Aufbewahrung). Diese sog. Schwanenhalswaage (GOOSENECK SCALE) ist ein äußerst seltenes Exemplar; 527
529	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage, selbstanzeigende Neigungswaage, Typ PENDULUM (mit Herstellernamen J. COOKE & SONS, MAKERS, LONDON, patentiert 1863 von N.R. HALL), aus Messing mit einem Briefclip, Ring, Zeiger sowie einer kreisrunden Skala mit einer Teilung von 0-2 Ounces (für die Gewichtsangabe), aber ohne Postgebührenangabe. Die Schwanenhalswaage (GOOSENECK SCALE) wurde zum Wiegen der Briefe zwischen den Fingern gehalten; ein äußerst seltenes Exemplar, 529
531	Garnsortimentswaage bzw. Präzisionszeigerwaage zur Bestimmung von Garnnummern aus sehr kurzen Fadenlängen (mit dem Herstellernamen LOUIS SCHOPPER, Leipzig, Nr. 7845 und D.R.G.M.-Kürzel); aus vernickeltem Eisen mit ebensolcher Skala in einem mit Glasscheiben (rechte Tür und Frontscheibe sind zu öffnen) versehenen Holzkasten mit Waagenfunktionsbeschreibung; ein äußerst seltenes Exemplar mit Feinjustierschraube, Schublade, Lot, zwei Nivellierungsschrauben; 531
536	oberschalige und gleicharmige Küchen-, Haushaltsoder Wirtschaftswaage (Hersteller Fa. MAX ROESLER, RODACH, auch DARMSTADT und COBURG), System ROBERVAL, 5 kg (in Deutschland nicht eichfähig), aus weißem Porzellan mit einem sehr schönen ROSENDEKOR rund um den Sockel, zwei runden, flachen Waagschalen aus Messing, einem unter dem linken Waagtellerhalter angebrachten Behälter zum Austarieren der Waage; ein seltenes und gut erhaltenes Exemplar.536
560	Einpendel- oder Doppelhebelbriefwaage mit Kreisskala (Teilung von 0-500 g) aus hellem Eisenblech (ohne Herstellernamen) mit einem ebensolchen perforierten Waagteller sowie einem schwarzen Sockel und Gehäuse mit verstellbaren Gegengewichten. Die Waage kommt beim Wiegen aufgrund der besonderen Konstruktion und Mechanik sehr schnell wieder in den Ruhestand zurück;560
571	Geldzählwaage aus Chrom von HERBERT KAWALETZ-SCHULZ, HEIDELBERG, Bergstr. 93, Tel. 24847, mit Gegengewicht und Feinjustierschraube sowie Skala (Einteilung für eine Rolle Münzen von 1, 2, 5, 10, 50 Pfennigen und 1, 2 und 5 DM, wobei der ausgewogene Betrag dann entsprechend 0.50 Pfennige, 1.00, 2.50, 5.00, 25.00, 50.00, 100.00 oder 200.00 DM beträgt) und Waagschale mit der Inschrift GES. GESCH. (für Gesetzlich Geschützt) und einem Sockel aus Holz mit einer Plakette (s.a. Nr. 885) und Telefonnummer des Vertreibers; ein nicht allzu häufig anzutreffendes Exemplar.571
576	zusammenklappbare Goldmünzwaage (Schnellwaage) aus Messing (ohne Herstellernamen) mit zwei ungleichen und mit reichhaltigen Ornamenten versehenen Waagarmen, auf denen unterschiedliche Gewichtsangaben für zu wiegende Goldmünzen angegeben sind; in aufgeklapptem Zustand kann man an dem jeweils leichteren Ende 3 Münzen wiegen. Die Waage hat als Vorbild den gleichen Typ bereits aus byzantinischer Zeit und ist auch aus braunem Holz, Knochen, Nickel und ELFENBEIN bekannt; ein sehr seltenes Exemplar.576

577	zusammenklappbare Goldmünzwaage (Schnellwaage) aus Messing (ohne Herstellernamen) mit zwei ungleichen Waagarmen, auf denen unterschiedliche Gewichtsangaben für zu wiegende Goldmünzen angegeben sind; in aufgeklapptem Zustand kann man an dem jeweils leichteren Ende 3 Münzen wiegen. Die Waage hat als Vorbild den gleichen Typ bereits aus der byzantinischen Zeit und ist auch aus ELFENBEIN, braunem Holz, Knochen und Nickel bekannt; ein sehr seltenes Exemplar.577
616	Torsionswaage bis zu 1 Ounce (mit Herstellernamen HENRY TROEMNER, MAKER, PHILADELPHIA, PA.,) als Feingewichtswaage mit Inschrift Capacity 1 Oz., Nr. 12, Class B, in einem schwarzen Holzkasten mit Feststellschraube, verglaster Schutzhaube, zwei vernickelten Waagschalen auf Messinguntersätzen, die sich zu ebensolchen, fein zu einem Pfeil verarbeiteten Waagzungen über einer Marmorplatte verjüngen; ein ausgesprochen seltenes Exemplar, 616
622	Kornwaage (sog. Getreideprober bis 500 g) Marke ME(tall) WA(ren) BAu (Herstellername OTTO ZORN, Waagen- und Gerätebau, Merseburg a.(n) der Saale, Nr. 2558) zum Wiegen von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer; aus Messing im Holzkasten, mit Gewichten. Der Waagbalken hat die Inschrift Wage VE O(tto)-Z(orn), 500 g, den Bandstempel D*R, die Punzmarken 33, 41, 50, die Nummer der Aufsichtsbehörde (6), die des Aufsichtsbezirkes (8) und NUR FÜR GETREIDEPROBER; ein seltenes Exemplar,622
654	Opium-, Juwelen- oder Medizinalwaage (lt. KISCH) bzw. Laufgewichtswaage in einem schmalen, geigenförmigen Palisander-Holzkasten mit fächerartiger Öffnung um eine Stahlachse sowie mit einem Messingverschluß. Die Waage hat eine runde Waagschale aus Messing mit Seidenschnüren, ein rechteckiges Messinggewicht und einen Meßstab aus ELFENBEIN mit eingravierten Meßzeichen; ein sehr kleines, feines, gut erhaltenes und seltenes Exemplar; 654
657	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage, selbstanzeigende Neigungswaage, Typ PENDULUM (mit Herstellernamen PERRY & Co., LONDON), patentiert 1863 von N.R. HALL), aus Messing mit einem Briefclip, einem Ring, einem Zeiger sowie mit einer kreisrunden Skala (Teilung von 0-4 D, für die Postgebühren in Shilling), jedoch ohne eine Gewichtsangabe. Die sog. Schwanenhalswaage (GOOSENECK SCALE) wurde zum Wiegen der Briefe zwischen den Fingern gehalten; ein sehr seltenes Exemplar. 657
663	gleicharmige und Oberschalige Briefwaage (mit Herstellernamen) der Fa. MAUL, HAMBURG, aus braunem Plexiglas mit einem ebensolchen Gehäuse und zwei Waagschalen sowie einem Sockel, während der Zeiger und beide Waagbalken (mit zwei Feingewichtsschiebern aus Plastik) aus Messingblech sind. Die Waage hat im Sockel eingelassene Gewichte (1, 2, 2, 5, 10, 20, 20, und 50 g) und führt im Waagbalken die Inschrift MAUL, W.-GERMANY, und existiert als Geschenkausgabe in begrenzter Auflage; seltenes Exemplar.663
664	Zahnarzt- bzw. Arzneimittelwaage (mit Herstellernamen CRANDALLS's ALLOY BALANCE, Marke CLEVDENT, Patent von SHERIDAN RISLEY, County of Cuyahoga, Cleveland, OHIO, The Dental Mfg. Company, Columbus, OHIO, vom 6. Juni 1916, Patent-Nr. 1185827, beantragt 15. Februar 1915, Serien-Nr. 8232), aus Aluminiumblech mit ebensolcher Waagschale, Waagbalken (Inschrift PAT.[ent] APL'[ie]D FOR), Skala (Teilung von 0-25 Gramm), zwei Feingewichtsschiebern und einem Sockel mit Auflage für die Waage, die dem Wiegen von Zahnfüllmaterialien, wie z.B. Amalgam, diente; ein sehr seltenes Exemplar, 664
667	Einpendelbriefwaage aus Messing (ohne Herstellernamen) mit einem ebensolchen Waagteller mit den Portogebühren, einem Gegengewicht und einer Skala (Teilung von 0-60 Gr) aus Eisenblech, einem dreieckigen und mit Stoffmustern überzogenem Sockel (mit einem integrierten BRIEFMARKENKÄSTCHEN mit Messingschließe und der rückseitigen Fabrikations-Nr. 30) aus Holz. Die Waage führt die Schutzmarke DÉPOSÉ (GESCHÜTZT) und stellt ein besonders schönes und sehr seltenes Exemplar dar;667

713	aus Eisen (Herstellernamen Charles TESTUT, PARIS) aus Eisen mit einem ebensolchen Ring und Haken und einem kugelförmigen Gegengewicht sowie einer Messingskala (Teilung von 0-30 K(ilogramm) mit Inschrift F 30 K. Von dieser Art Waage sind unterschiedliche Größen bekannt; sie sind nicht häufig anzufinden und stellen somit eine Rarität dar, 713
752	Torsionswaage bis zu ½ Ounce (mit Herstellernamen HENRY TROEMNER, MAKER, PHILADELPHIA, PA.,) als Feingewichtswaage mit Inschrift Capacity ½ Oz., Nr. 190 B, Made in the U.S.A. in braunem Holzkasten mit Feststellschraube, verglaster Schutzhaube, zwei Messingwaagschalen auf vernickelten Untersätzen, die sich zu pfeilartigen Waagzungen über einer schwarzen Marmorplatte verjüngen. Die Waage hat eine Skala, eine Wasserwaage und ist in PA. und NYC. zugelassen; ein schönes und seltenes Exemplar,752
755	Torsionswaage bis zu 4 Ounces (mit Herstellernamen THE TORSION BALANCE COMPANY, NEW YORK) als Feingewichtswaage mit der Inschrift Capacity 4 Oz., Nr. B 45116, Style 270, Class A, Made in the U.S.A. in einem Glaskasten mit zwei Feinjustierschrauben, einer Feststellschraube, zwei Zeigern und mit zwei vernickelten Waagschalen. Die Waage (Pat. No. 43 unter dem Boden) hat eine Skala, eine Wasserwaage und eine Schutzhaube aus Holz mit Glasplatte; ein schönes und seltenes Exemplar, 755
757	Einpendelwaage (wie FARM MASTER von der Fa. SEARS, ROEBUCK & Co., Marke JIFFY-WAY, INCORPORATED, OWATONNA, MINNESOTA) mit der Inschrift THE WORLD'S LARGEST MANUFACTURERS OF EGG SCALES, Trade Mark REGISTERED Patent Office, Patent No. 2205917, TAKE BALANCE AT RED POINT, USE ADJUSTABLE SCREW FOR SPEED, LEVELING DEVICE, rotes Blech, rückseitiges Gegengewicht, Feststellschraube, Lot, ovaler Eierwaagbecher sowie Skala (Teilung 1½-2½ Ounces per egg und von 18 bis 30 Ounces per dozen eggs) zum Wiegen von einzelnen Eiern und auch im Dutzend; ein schönes Exemplar, selten, 757
758	kombinierte Hebel- und Druckfederwaage (ohne Herstellernamen) aus Eisen mit vielen Verzierungen und Ornamenten am Sockel und mit einem liegenden Engel unter der Skala (Teilung von 0-8 Ounces), zwei in den Sockel eingelassenen Tintenfassern, deren seitlich verschiebbare Abdeckhauben stark ornamentiert sind, sowie mit einer Feinjustierschraube. An der Sockelfront befinden sich zwei Haltevorrichtungen für Schreibutensilien; eine ausgesprochen exquisite Rarität.758
764	Eierwaage (mit Herstellernamen) der Fa. GARESTEDT MANUFACTURING COMPANY, EDMONDS, Washington, aus Messingblech mit einem ebensolchen Eierwiegebecher, einem Waagbalken mit einer Skala (Teilung von 19-26 Ounces für jeweils a dozen eggs) und einem Schiebegewicht aus Blei auf dem Waagbalken. Die Waage ist auf einem rechteckigen Sockel aus Holz befestigt und stellt ein seltenes Exemplar dar.764
767	Balkenwaage (ohne Herstellernamen), wahrscheinlich aus Deutschland (aus der Zeit des CALIFORNIA GOLD RUSHES) aus Messing mit ebensolchen Waagtellern und Waagbalken in einem ovalen, roten Blechkästchen, das auf der Vorderseite den amerikanischen Adler führt. Die Waage hat ein Seitenfach für die unterschiedlichen Goldgewichte (8x10 Grains; 2x½ Unze Messing; 1, 2, 3, 4, 5, 6 Grains Messing; ½, 1, 2, 2, 3, 4, 5, 6 Dweights) und stellt eine absolute Rarität in gutem Zustand dar.767
773	Briefwaage (mit Herstellernamen) der Fa. PELOUZE SCALE MANUFACTURING COMPANY, CHICAGO, der Marke CRESCENT aus vernickeltem Blech mit ebensolcher Feinjustierschraube, Waagteller mit Randverzierung, Skala (Teilung von 0-16 Ounces bzw. 1 Lb.), Aufschrift WARRANTED ACCURATE, PAT. 2. June 1896, 29. March 1898 und 31. January 1899, mit unterschiedlichen Gebührenangaben und Gravur der Patente sowie U.S., Canada, England, France, Belgium, Germany in der Bodenplatte; eine sehr schönes Exemplar, 773

779	Balkenwaage (mit Herstellernamen) von RIGLANDER & Co. aus HAMMEL (nordwestlich von Augsburg) mit der Inschrift GERMANY und der Fabrikations-Nr. 217 (aus der Zeit des CALIFORNIA GOLD RUSHES) auf dem Waagbalken (mit zwei Feinjustierrädern) aus Messing mit ebensolchen Waagschalen, Ketten, Holzkasten mit SchlieÙe. Die Waage hat verschiedene Goldgewichte (2 x ½ Unze Messing; ½, 2, 3, 4, 5, 6 Grains - Germany - aus Aluminium; 1, 2, 3, 4, 5, 6 Dweights - Riglander & Co., Hammel, Germany - aus Messing) und ist eine absolute Rarität in gutem Zustand.779
782	Einpendelwaage (mit dem Herstellernamen ZENITH EGG GRADER, EARLVILLE, NEW YORK, U.S.A.) mit der Inschrift 8 F und der Fabrikations-Nr. 1001/1002. Bei der Waage mit blauem Sockel und rotem Gegengewicht (mit Gummistopper) sind Gestänge und Zeiger aus Messing. Sie hat eine Feststellschraube, eine Feinjustierschraube, einen ovalen Eierwiegebecher mit Testei und eine Aluminiumskala (Teilung 18-30 Ounces per dozen eggs) für das Wiegen von einzelnen Eiern und im Dutzend; ein schönes, seltenes Exemplar.782
783	Diamanten- bzw. Goldwaage (mit dem Herstellernamen DEERING PRECISION INSTRUMENTS, aus PHOENIX, AZ., und der Inschrift 10 GRAM, 50 CARAT SCALE, U.S.- Patent No. 4 744 428, MADE IN U.S.A., Alleinvertrieb by Adam's Apple Distributing Co., CHICAGO, IL. 60640) in einem schwarzen Plastikkästchen mit ebensolcher Waagschale, Waagbalken und weißer Skala (Teilung von 0-5 Karat=1 Gram, und von 0-9 Gram je Skala, insgesamt 10 Gram). Die Waage wurde häufig miÙbräuchlich zum Wiegen von Rauschgift benutzt; s.a. Nr. 783.
795	Brief- bzw. Paketwaage (mit dem Herstellernamen BUFFALO SCALE COMPANY) aus Eisen mit einem ebensolchen runden Waagteller (mit BÜFFEL auf ERDBALL), mehrfarbigem Sockel mit drei gespreizten FüÙen und mit der blaugoldenen Inschrift BUFFALO, während die Fabrikations-Nr. 4644 unter dem Sockel zu finden ist. Die Skala (Teilung von 0-50 Ounces und von 0- 100 gegenläufig) sowie das Laufgewicht mit der Arretierschraube sind aus Messing; ein sehr altes und äußerst seltenes Exemplar.795
796	Einpendelwaage (mit Herstellernamen THE SPECIALTY MANUFACTURING Co., ST. PAUL, MINNESOTA, U.S.A.) der Marke ACME EGG-GRADING SCALE, PAT. JUNE 24, 1924, aus Aluminiumblech mit einem ebensolchen Sockel, ovalem Eierwiegebecher, Skala (Teilung 19, 20, 21, 22 ,23, 24, 26, 28, 30 Ounces per dozen eggs; es wurde immer für ein Dutzend Eier gewogen), 8 vertikal bewegliche Gegengewichtsflügel (Gewichtsangaben daneben), die je nach Gewicht des Eies vom Waagbalken hochgehoben werden, und unterseitigem Bleigewicht zur Austarierung; ein seltenes Exemplar,796
806	Briefwaage - Postal Scale - bzw. gleicharmige Balkenwaage (mit Herstellernamen G. B. & SONS, verkauft durch WILSON & GILL, 139 REGENT STREET, LONDON) mit dem LÖWEN für STERLING SILBER, dem Katzens Gesicht für... und dem Silberbuchstaben K für die Jahreszahl 1900) aus SILBER mit ebensolchem Sockel mit blauer Samtunterlage, zwei rechteckigen Waagschalen, Zeiger und Fassung im Sockel für Gewichte (1 Dram, 2 Drams, ¼, ½, und 2 Ounces); eine sehr exquisite Rarität aus SILBER,806
810	Garnsortimentswaage (Universal-Garn-Sortir-Waage mit Herstellernamen EDMUND KIRMSE, mech. Werkstatt, aus Leipzig, Neumarkt 23, der Marke LILLIPUT) aus Eisen, mit einem Lot aus Messing, einer vierteiligen Skala für die unterschiedlichen Garnsorten sowie mit diversem Zubehör (Lineal für Fadenlänge, Aufhänger, Fadengreifer und 3 Reitern als Zusatzgewichte) in einem mit lila Samt ausgelegten Lederkästchen; ein äußerst seltenes Exemplar in einem hervorragenden, kompletten Zustand,810
811	aus Eisen (Herstellernamen Charles TESTUT, PARIS) aus Eisen mit einem ebensolchen Ring und Haken und einem kugelförmigen Gegengewicht sowie einer Messingskala (Teilung von 0-30 Kilogramm) mit der Inschrift F 30 KG. Von dieser Art Waage sind unterschiedliche Größen bekannt; sie sind nicht häufig anzufinden und stellen somit eine große Rarität dar,811

825	Druckfederbriefwaage (Letter-Spring-Balance) aus Messing (mit Herstellernamen JOSH. & EDMD. RATCLIFF, Birmingham) mit ebensolcher Säule, rundem Waagteller und Skala (Teilung von 0-4 Ounces) mit Postgebühren (0-8 D für Shilling). Die sog. CANDLESTICK- oder LIGHTHOUSE-WAAGE hat einen runden, abgesetzten Sockel mit einer GLOCKE (zum Rufen des BUTLERS, um den Brief zur Post zu bringen) und wurde zum Wiegen der Briefe benutzt; eine absolute Rarität von allerhöchster musealer Qualität, 825
826	Papierwaage der Fa. LOUIS SCHOPPER, Leipzig, aus Eisen mit einer Feinjustierschraube aus Messing und einer ebensolchen Skala (Teilung von 0-250), mit einem dreibeinigen Fuß und einem Eisenhaken für die Vergleichsplatten für Papier oder Garn. Die Waage hat das D.R.P.-Kürzel und die Inschrift Gramm per 1 Quadratmeter bei 10 x 10 cm sowie die Herstellungsnummer 36399 auf der Skala und stellt ein äußerst seltenes Exemplar dar; 826
827	Gleichgewichtswaage (ohne Herstellernamen) aus Aluminium mit ebensolchem, Sockel (Inschrift MADE IN FRANCE, BREVETÉ SANS GARANTIE DU GOUVERNEMENT für PATENTIERT OHNE GARANTIE DER REGIERUNG), Waagschale, einem im Waagbalken integrierten Gegengewicht und einer Skala (Teilung von 0-200 Gramm und von 0-7 Ounces). Der Waagbalken (mit Gewichtsschieber) hat ebenfalls die Inschrift MADE IN FRANCE und BRÉVÉTÉ SANS GARANTIE DU GOUVERNEMENT; ein äußerst seltenes Exemplar, 827
833	Briefwaage Nr. 10 B Utility Postal Scale (der Fa. Universal Utilities Company, 50 Pine Street, New York, N.Y., TRADEMARK, mit der Inschrift PA MA 1900 auf dem Briefclip) aus verchromtem Eisen mit einer ebensolchen hängenden Kugel als Gegengewicht, Ring (mit drei Ringen als Feingewichte), beidseitiger Skala von 1-8 Ounces und den POSTAL RATES von 1-16 Cents. Diese seltene Waage wurde zum Wiegen von Briefen benutzt und ist eine absolute Rarität im Vorstadium des Patents. 833
834	Hand- bzw. Taschenbriefwaage (ohne Herstellernamen, jedoch mit der Inschrift 15 & STERLING auf der Skalenrückseite) aus SILBER mit einem ebensolchen Briefclip und einem in einer äußerst seltenen Form gedrehten Gehäuse sowie mit einer Skala (Teilung von 0-8 Ounces). Diese Damenwaage wurde beim Wiegen in der Hand gehalten und stellt eine außergewöhnlich seltene amerikanische Rarität in allerbesten Qualität dar. 834
850	Briefwaage (mit dem Herstellernamen SALTER'S LETTER BALANCE, No. 11, 24 Ounces/ 7 Pence Postgebühren) mit Herstellerzeichen und aus mit reichhaltigen Ornamenten versehenem, silberfarbigem Eisen mit einem ebensolchen, verzierten Sockel und einem Waagteller aus Messing sowie einer sehr seltenen Porzellanskala. Die Waage funktioniert nach dem Druckfederprinzip und diente dem Wiegen von Briefen; in dieser Art selten, 850
853	Briefwaage mit den Herstellerinitialien „L & S“ für LEVI & SALAMAN, dem ANKER für Birmingham, dem LÖWEN für STERLING SILVER, dem Silberbuchstaben f für das Jahr 19..), aus SILBER mit einem Waagteller, zweifacher Gewichtsskala (Teilung von 0-7 Ounces und von 0-200 Grms) und Feinjustierschraube; eine äußerst exquisite Rarität aus SILBER mit einem separaten BRIEFMARKENKÄSTCHEN mit Herstellernamen A. & J. Z., dem ANKER für Birmingham, dem LÖWEN für STERLING SILVER, dem Silberbuchstaben k für das Jahr 19.. und der Fabrikations-Nr. Rd. 346815, 853
863	Einpendelbriefwaage der Fa. MAUL (mit seitlichem und zweifachem Herstellerzeichen M im Sockel) aus Messing mit einem ebensolchen Waagteller, einem Gegengewicht, einer Feinjustierschraube sowie einem schwarzen, eisernen Sockel bzw. ausgeschnittenen Untergestell mit 7 Ablagen für Federhalter, Füller oder Bleistifte. Die Waage hat eine Skala aus Eisen (Teilung von 0 - 60 g) und ist sehr zierlich gebaut; wegen des ungewöhnlichen Untergestells eine absolute Rarität in bestem Zustand; 863

867	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage (wohl von der Fa. A. BROWNE Co. (6242 CHERRY AVENUE, LONG BEACH 5, CALIFORNIA) der Marke SAV-A-STAMP aus verchromtem Eisen mit Briefclip, Zeiger und einem Lineal von 4 Inches Länge sowie mit den aufgedruckten POSTAL RATES für verschiedenes Postgut und diverse Postzonen. Die Waage führt die Inschrift PAT. PEND. (für Patent angemeldet) und hat eine Skala von 0-8 Ounces, wobei der Höchstarif 48 Cents beträgt; ein seltenes Exemplar, 867
888	Letter (Spring) Balance (ohne Herstellerzeichen, jedoch ähnlich der Marke CRITERION, mit einem S in D und einer Raute sowie mit der Abkürzung Rd für REGISTERED und Nr. 733389) mit der Inschrift MADE IN ENGLAND) in Säulenform, aus Eisenblech mit einem Waagteller aus Messing und mit der Inschrift OZS über dem Zeiger und der Skala (Teilung $\frac{1}{2}$ -6 OZS); ein seltenes Exemplar, 888
890	Briefwaage (mit Herstellernamen) der Fa. PELOUZE SCALE MANUFACTURING COMPANY, CHICAGO, der Marke STAR aus Messingblech mit einer ebensolchen Feinjustierschraube, Waagteller mit Randverzierung und Skala (Teilung von 0-16 Ounces bzw. 1 Lb.), Aufschrift WARRANTED PAT. PEND'G, PAT. 2. June 1896, 29. March 1898 und 31. January 1899, mit diversen Gebührenangaben, der Gravur der Patente sowie U.S., Canada, England, France, Belgium, Germany in Bodenplatte; selten, 890
894	gleicharmige, unterschalige Balkenwaage (mit Herstellernamen HORST STOLP, POTSDAM, Straße der Jugend 16, Tel. 25953, Spezial-Waagen-Reparatur-Betrieb) mit verchromtem Waagbalken (50g) und ebensolchem Zeiger, Standsäule aus Messing und ebensolchem Rändelrad (zum Hochstellen), Waagschalen mit seltenen Horneinsätzen, mit Feinskala, Messingpinzette und komplettem und verchromten Gewichtssatz (1g, 2g, 2g, 5g, 10g, 20g, 20g) mit Milligrammgewichten unter einer Glasplatte in einem Edelholzkasten; ein sehr seltenes Exemplar.894
901	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage, selbstanzeigende Neigungswaage, Typ PENDULUM (mit Herstellernamen PRADEL), aus Messing mit Briefclip, Ring, Zeiger in seltener und kreisrunder Form und einer halbrunden Skala (Teilung von 0-50 Grammes) sowie der Inschrift PÈSE LETTRES (BRIEFWAAGE) und DÉPOSÉ (GESCHÜTZT). Die Schwanenhalswaage (GOOSENECK SCALE) ist ein seltenes Exemplar; 901
934	Einpendelwaage (FARM MASTER von SEARS, ROEBUCK & Co., Marke JIFFY-WAY, PATENT No. 2205917) mit Inschrift OUR PLEDGE OF SUPERIOR QUALITY, LEVELING DEVICE; TAKE BALANCE AT RED POINT, USE ADJUSTABLE SCREW FOR SPEED, aus grünem Blech mit ebensolchem Sockel, rückseitigem Gegengewicht, einer Feststellschraube, Lot, ovalem Eierwaagbecher sowie einer Skala (Teilung $1\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$ Ounces per egg und von 18 bis 30 Ounces per dozen eggs) zum Wiegen sowohl von einzelnen Eiern als auch im Dutzend; ein seltenes, gut erhaltenes Exemplar,934 s.a. Nrn. 757, 1261.
935	Einpendelwaage (mit Herstellernamen SPECIALTY MFG. CO., ST. PAUL, MINN., U.S.A.) der Marke UNIQUE aus braunem Blech mit ebensolchem rechteckigen Sockel, sich bewegendem und die Skala umschließenden Gegengewicht, ovalem Eierwaagbecher sowie Skala (Teilung von 0.70 bis 1.10 Points per egg und von 16 bis 30 Ounces per dozen eggs) zum Wiegen einzelner Eier und auch im Dutzend; ein seltenes, gut erhaltenes Exemplar.935
937	Eierwaage (mit dem Herstellernamen THE OAKES MFG., TIPTON, IND.) aus rotem Blech mit einem ebensolchen rechteckigen Sockel (Inschrift MADE BY THE OAKES MFG., TIPTON, IND.) und einem Schiebegewicht auf dem Aluminiumwaagbalken (mit einer Skala von 18 bis 26 Ounces) sowie einem offenen Aluminiumring zum Wiegen von Eiern; ein selten und gut erhaltenes Exemplar,937
958	Goldmünzwaage (Counterfeit Coin Detector) mit Herstellernamen (zugleich Erfinder) JAMES T. McNALLY (und WALTER H. HARRISON), Pat. No. 12795 vom 28. Februar 1882, aus vernickeltem Eisen mit einem Zusatzgewicht (PEG, in Loch neben dem 1 \$-Schlitz stecken), um 1 Gold-Dollar wiegen zu können und einem Holzsockel mit der GEBRAUCHSANWEISUNG. Echte GOLD- (\$ 1, 2.50, 3, 5, 10, 20) und SILBERMÜNZEN (25, 50 Cents, \$ 1) halten den Münzprüfer in der Schwebelage; ein sehr seltenes Exemplar, eine absolute Rarität, 958

959	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage (ohne Herstellernamen) aus vernickeltem Eisen mit einem zierlichen, außergewöhnlich geformten und am als Gegengewicht fungierenden Rahmen hängenden Briefclip aus Eisendraht, mit Messingzeiger und einem ebensolchen Ring sowie einer Skala mit einer Teilung von 0-20 Gr(amm). Die Waage, mit einer krokodilmusterartigen Originalpappschachtel (zur schonenden Aufbewahrung), wurde meistens zum Wiegen von Briefen benutzt und dabei zwischen den Fingern gehalten, aber auch das Wiegen von Gold, Goldketten u.ä. war möglich; aufgrund der Form eine Rarität in bestem Zustand.959
973	Eier- bzw. Zwillingsspendelbriefwaage mit Schwingrahmen aus Aluminiumblech mit einem ebensolchen Waagteller mit ovalem Eiereinlaß und rechteckigem Sockel aus schwarzem Eisenblech mit einer Mulde. Die Waage hat zwei Skalenbereiche (Teilung von 0-20 g und von 20-100 g) und funktioniert nach dem bilateralen Prinzip (Patent BALDUIN HELLERS & SÖHNE aus TEPLITZ in BÖHMEN); ein seltenes Exemplar,973
980	aus Messing mit einer kreisrunden Messingskala (mit dem rückseitigen Herstellernamen FLEURY Frères für GEBRÜDER FLEURY) bis 100 Kilogramm, mit Eisenring und Eisenhaken und einer starken Eisenfeder, die bei einer entsprechenden Belastung diese dann über ein Zahnradgestänge an den Zeiger weitergibt und so das Gewicht anzeigt. Die Waage diente dem Wiegen von schweren Handelsgütern, wobei das Wägeprinzip relativ ausgefallen ist; eine - auch aufgrund von Alter und Zustand - äußerst exquisite Rarität,980
981	aus Eisen (mit Herstellernamen L. PAUPIER, PARIS) aus Eisen mit zwei ebensolchen Haken und mit einem kugelförmigen Gegengewicht sowie einer Messingskala (Teilung von 0-30 Kilogramm. Die Waage hat über der Skala (Fabrikations-Nr. 255) die Buchstaben B E, die von der Inschrift ROMAINE AUTORISÉE DU GOUVERNEMENT umgeben sind. Von dieser Art Waage sind unterschiedliche Hersteller, Arten und Größen bekannt; sie sind nicht allzu häufig zu finden und somit eine große Rarität,981
996	Briefwaage aus Messing (ohne Herstellernamen) mit ebensolcher Säule und zwei Waagschalen aus Messing auf einem rechteckigen Sockel (Fabrikations-Nr. 28) aus Holz mit dem PREUßENADLER aus Messing als Aufhängepunkt für den Waagbalken (0-1000 g, Nr. 28). Diese Waagen (mit Inschrift Musterschutz am Adler) wurden vor 1870 in preußischen Postämtern benutzt; eine absolute Rarität in hervorragendem Zustand.996
1017	Einpendelwaage - Eiersortierwaage L 302 -(der Fa. G. HARTNER aus EBINGEN in Baden-Württemberg, mit der Fabrikations-Nr. 63299) mit einem verchromten Eierwaagbecher, einem geeichten und im braunen Eisengehäuse (mit dem Eichstempel D*R, dem Stempel der Aufsichtsbehörde (22), dem des Aufsichtsbezirkes (8) und des Eichjahres (63, 65, 67) eingelassenen 50 g Justiergewicht aus Messing und mit einer Eichplombe (Nr. 10). Die Waage hat eine mehrfarbige Eisenskala (Teilung von 40 bis 75 g) mit den Güteklassenangaben A, B, C, D, E und S, eine Wasserwaage (Libelle) und zwei Justierfüße; ein seltenes Exemplar.1017
1047	Arzt- bzw. Apothekerwaage (mit dem Herstellernamen DR. C.H. FITCH'S PRESCRIPTION SCALE) aus vernickeltem Chrom mit einem ebensolchen Behälter, in dem sich ein PULVERSPATEN, eine abnehmbare Waagschale sowie eine Skala (Teilung von 0-20 Grains) mit einem Feingewichtsschieber befinden. Auf dem Deckel des Behälters ist die Inschrift PATENTED SEPTEMBER 29th, 1885 zu lesen; ein absolut seltenes und sehr gut erhaltenes Exemplar und somit eine Rarität;1047
1158	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage (mit Herstellernamen) der Fa. PELOUZE SCALE & MFG. Co., CHICAGO, der Marke UNIQUE POSTAL SCALE aus vernickeltem Eisen mit einem ebensolchen Gegengewicht, einem zierlichen Doppelbriefhaken, einem Zeiger und einer Skala (Teilung von 0-2 Ounces) mit Angabe der unterschiedlichen Portosätze. Die Waage mit der Inschrift PATS. PEND. (Patente angemeldet) wurde meistens zum Wiegen von Briefen u.ä. benutzt und dabei am Eisenring gehalten; eine sehr seltene Ausführung.1158

1213	Einpendelwaage der Fa. BROWER GRADENWAY MFG. CO., QUINCY, IL., U.S.A., Marke GRADE & WEIGH, aus grünem Blech mit einem ebensolchen Sockel mit einer Aushöhlung zur Bestimmung der Handelsklasse der Eier (also zur Feststellung der Eigröße) und mit einer runden, offenen Eiablage sowie mit einer Skala (Teilung von 18 - 32 Ounces) zum Wiegen von einzelnen Eiern; ein sehr einfaches Exemplar, jedoch selten (s.a. EQUILIBRIUM Nr. 1/2007, Seite 3236).1213
1230	Einpendelwaage (mit Herstellernamen THE SPECIALTY MANUFACTURING Co., ST. PAUL, MINNESOTA, U.S.A.) der Marke ACME EGG-GRADING SCALE, PAT. JUNE 24, 1924, aus Aluminiumblech mit ebensolchem Sockel, ovalem Eierwiegebecher, Skala (Teilung 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 28, 30 Ounces per dozen eggs; es wurde immer für ein Dutzend Eier gewogen), 8 vertikal bewegliche Gegengewichtsflügel (mit Gewichtsangaben), die je nach Gewicht des Eies vom Waagbalken hochgehoben werden, und unterseitigem Bleigewicht zur Austarierung; ein seltenes Exemplar, 1230
1251	gleicharmige Balkenwaage der Fa. MAUL aus Messing (mit Herstellerzeichen M auf der linken Waagschale) auf einem geschwungenen Holzsockel mit einem kompletten Pyramidengewichtssatz; ein seltenes Exemplar der Fa. MAUL (für den Export und nach englischem Vorbild) aus der nachviktorianischen Zeit.1251
1261	Einpendelwaage (wie FARM MASTER von der Fa. SEARS, ROEBUCK & Co., Marke JIFFY-WAY, INCORPORATED, OWATONNA, MINNESOTA) mit der Inschrift TAKE BALANCE AT RED POINT – USE ADJUSTABLE SCREW, LEVELING DEVICE, PATENTED, aus rotem Blech mit ebensolchem Sockel, rückseitigem Gegengewicht, einer Feststellschraube, Lot, ovalem Eierwaagbecher sowie Skala (Teilung 1½-2½ Ounces per egg und von 18 bis 30 Ounces per dozen eggs) zum Wiegen von einzelnen Eiern und auch im Dutzend; ein sehr frühes Exemplar, selten,1261
1267	Korn- bzw. Laufgewichtswaage der Marke WINCHESTER BUSHEL (mit dem Herstellernamen FAIRBANKS, Pat[ente]’d 18. Dezember 1877)aus Messing zum Wiegen von Weizen, Gerste, Roggen und Hafer, mit Behälter, Laufgewicht auf dem Waagbalken, drei Wägebereichen (Teilung von 0-65 lbs per bushel, 0-2 lbs & Oz sowie 0-100% von 2 lbs) und der Fabrikationsnummer 27 auf Waagbalken, Laufgewicht und Bügel des runden Messingbehälters; ein absolut seltenes Exemplar in einem einwandfreiem Zustand.1267
1300	gleicharmige Balkenwaage aus Messing (ohne Herstellernamen, jedoch mit Vorbesitzernamen M. PILAR auf der Innenseite des Deckels) in einem Holzkästchen mit feiner Messingschließe, einem ebensolchen Waagbalken, 2 Messingschalen mit grünen Schnüren, 6 quadratischen Gewichten (1/16, 1/8, 1/4, 1/2, 1 Onza und 1 Ducat) sowie einem Fach mit einer Messingklappe für (fehlende) Feingewichte; in ihrer Vollständigkeit ein seltenes Exemplar.1300
1301	Einpendelhand- bzw. Taschenbriefwaage, Typ PENDULUM, Neigungswaage selbstanzeigend, THE FAMILY LETTER SCALE (mit Herstellerkürzel W & K. M(anu)F(acturin)G Co(mpany) aus Messing mit einem ebensolchen Zeiger mit Gegengewicht, Griffiring, einem Briefclip sowie einer Skala mit einer Teilung von 0-6 Ounces. Die Waage wurde zum Wiegen der Briefe zwischen zwei Fingern gehalten und häufig auch auf Reisen benutzt; ein sehr seltenes Sammlerstück; 1301